

Gebrauchsanweisung

Autositzorthese StrehlCART

STREHL

Sie haben von uns eine individuell für Sie angefertigte Autositzorthese erhalten. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise und Informationen zum sicheren Betrieb des StrehlCART. Das Hilfsmittel ist ausschließlich für den auf dem Lieferschein bezeichneten Nutzer bestimmt.

Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte umgehend an uns!

Hinweise und Darstellungen in dieser Gebrauchsanweisung können aufgrund der individuellen Ausstattung von dem konkret gelieferten Produkt abweichen.

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team unter Tel. Nr. 0 47 61 – 80 80 40 gern zur Verfügung.

Inhalt

- Wichtige Informationen und Sicherheitshinweise
- Zweckbestimmung und bestimmungsgemäße Verwendung
- Indikation und Patientenzielgruppe
- Beschreibung des StrehlCART und seiner Bestandteile
- Technische Daten
- Handhabung, Montage und Bedienung
- Transport im Kraftfahrzeug
- Inspektion und Wartung
- Reinigung des StrehlCART
- Entsorgung, Umweltschutz
- Konformität und Normennachweise



Wichtige Informationen und Sicherheitshinweise

Warnung – Lesen Sie diese Hinweise vor dem ersten Gebrauch

Die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung stets griffbereit und vollständig am Produkt auf.

Alle Anwender müssen in die Bedienung des StrehlCART eingewiesen sein, damit im Notfall der Nutzer schnell befreit werden kann.

In einigen Ländern (auch in Deutschland) ist eine ärztliche Verordnung oder Bescheinigung beim Fahren mitzuführen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie sich vor Erstgebrauch die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch oder lassen Sie sie sich vorlesen.
- Prüfen Sie die Verpackung auf Transportschäden und ob das Produkt in einwandfreiem Zustand ist.
- Veränderungen am Produkt sind nur im Rahmen der vorgesehenen Einstellmöglichkeiten zulässig.
- Alle Kennzeichnungen müssen am Produkt verbleiben und dürfen nicht manipuliert werden.
- Das Produkt darf nur von einem Nutzer zur Zeit verwendet werden.
- Nutzer bitte nie unbeaufsichtigt im StrehlCART alleine lassen.
- Überlasten Sie das Produkt nicht; beachten Sie das maximale Nutzergewicht (80 kg) gemäß den technischen Daten.
- Alle Schrauben müssen vor dem Lösen erwärmt werden, da sie mit Gewindeklebstoff gesichert sind. Bei Wiedermontage stets neuen Gewindeklebstoff verwenden.

Sicherheitshinweise für den Betrieb im Fahrzeug

- Der StrehlCART darf ausschließlich auf einem der hinteren Sitze genutzt werden. Der gewählte Fahrzeugsitz MUSS vorwärtsgerichtet sein.
- Nutzen Sie den Sitz nur vorwärtsgerichtet.
- Der Sitz und der Nutzer müssen IMMER mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt gesichert sein. Sitz und Nutzer werden zusammen mit einem Gurt gesichert.
- Der Positionierungsgurt des StrehlCART dient der Positionierung und Unterstützung, NICHT als alleiniger Rückhalt im Fahrzeug.
- Auch wenn der Sitz nicht in Benutzung ist, muss er mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt gesichert werden. Ein ungesicherter Sitz kann bei einem Unfall zu schwerwiegenden Verletzungen führen.
- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, ob der Sitz sicher befestigt ist.
- Platzieren Sie den Sitz so im Fahrzeug, dass er nicht von Türen oder anderen beweglichen Sitzen eingeklemmt werden kann.

- Stellen Sie die Gurte so ein, dass sie eng am Nutzer anliegen, jedoch nicht drücken. Gurte dürfen weder durchhängen noch sich verdrehen.
- Bei starker Sonneneinstrahlung können hohe Oberflächentemperaturen auftreten. Nutzen Sie das Produkt erst, wenn es ausreichend abgekühlt ist; schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Beachten Sie die Sicherheitsnormen Ihres Fahrzeugs gemäß dessen Gebrauchsanweisung.
- Der StrehlCART ist ausschließlich für den Einsatz in Kraftfahrzeugen vorgesehen. Er ist nicht geeignet für Boote oder andere nicht zertifizierte Anwendungsbereiche.

Schwerwiegende Vorkommnisse melden

Sollte es während der Nutzungsdauer bei der bestimmungsgemäßen Verwendung zu einem schwerwiegenden Vorkommnis kommen, ist dies uns (STREHL GmbH & Co. KG) und der zuständigen Behörde unverzüglich zu melden.

Regelmäßige Kontrollen

- Kontrollieren Sie mindestens alle 3 Monate, ob die Einstellungen des StrehlCART noch zu den aktuellen Körpermaßen des Nutzers passen. Lassen Sie ggf. durch unsere Fachkräfte die Einstellungen anpassen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig (wöchentlich) die Funktionsfähigkeit aller Einstellmöglichkeiten.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz, ob alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind.
- Achten Sie beim Einstellen auf Klemmgefahr im Bereich beweglicher Teile.
- Heben Sie das Produkt nur an fest verschweißten oder verschraubten Bauteilen an – niemals an der Kopfstütze oder am Zubehör.
- Verwenden Sie niemals die Gurte des Sitzes, um ihn anzuheben oder zu tragen.

Zweckbestimmung und bestimmungsgemäße Verwendung

Produktbeschreibung

Der StrehlCART ist eine individuell gefertigte Autositzorthese und ein Medizinprodukt der Klasse I. Er ist konzipiert für die behindertengerechte Beförderung und zur Einhaltung einer gesicherten Sitzposition im Kraftfahrzeug. Durch seine maßgeschneiderte Passform auf Basis eines 3D-Scans bietet der StrehlCART eine optimale Druckverteilung und Körperunterstützung.

Zur Crashtesthistorie des StrehlCART

Eine frühere Generation des StrehlCART wurde in Anlehnung an ECE R 129-03 einem Frontalaufprall-Crashtest unterzogen. Damals wurde der Festigkeitsnachweis erbracht. Der seither verwendete PRIME-Rahmen wurde konstruktiv überarbeitet. Die aktuelle Kombination aus individueller Sitzorthese und überarbeitetem PRIME-Rahmen wurde nicht erneut einem Crashtest unterzogen.

Sowohl der Hersteller des PRIME-Rahmens (Thomashilfen) als auch STREHL haben im Rahmen einer strukturierten Risikoanalyse keine sicherheitsrelevante Veränderung gegenüber dem ursprünglich getesteten System festgestellt. Der StrehlCART erfüllt weiterhin die Anforderungen der MDR 2017/745.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der StrehlCART ist bestimmt zur:

- Sicherung einer physiologisch korrekten und stabilen Sitzposition im Kraftfahrzeug
- Unterstützung der Kopfkontrolle und des Beckenbereichs bei eingeschränkter Rumpfkontrolle
- Behindertengerechten Beförderung von Kindern und Jugendlichen mit strukturellen oder funktionellen Einschränkungen

Die Sicherung des Sitzes im Fahrzeug erfolgt stets mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt. Der Positionierungsgurt des StrehlCART dient der Positionierung des Nutzers. Eine andere oder darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist nicht zulässig.

Ärztliche Verordnung

In einigen Ländern (auch in Deutschland) ist eine ärztliche Verordnung oder Bescheinigung beim Fahren mitzuführen.

Dies gilt besonders, wenn der StrehlCART nachträglich verändert wurde oder Zubehör wie Fußstützen verwendet wird.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Nutzung ohne gleichzeitige Sicherung mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt
- Nutzung in Booten, Bussen (ohne individuelle Prüfung) oder anderen nicht zertifizierten Fahrzeugen
- Nutzung durch Personen, deren Körpermaße und -gewicht nicht der individuellen Anpassung entsprechen
- Nutzung bei rückwärtsgerichtetem Fahrzeugsitz
- Verwendung als dauerhafter Sitz im häuslichen Bereich ohne Einbau in ein Fahrzeug

Indikation, Patientenzielgruppe und vorgesehene Anwender

Indikation

Der StrehlCART wird eingesetzt bei Kindern und Jugendlichen mit:

- Strukturellen und/oder funktionellen Einschränkungen oder Fehlhaltungen im Kopf- und Rumpfbereich
- Geistigen oder neurologischen Beeinträchtigungen oder Wahrnehmungsstörungen
- Unzureichender Körperstabilisierung durch handelsübliche Kindersitze
- Eingeschränkter Rumpfkontrolle, bei der der fahrzeugeigene Sicherheitsgurt nicht ausreicht

Er sorgt für eine stabile und physiologische Positionierung, wenn ein handelsüblicher Kindersitz nicht geeignet oder der fahrzeugeigene Sicherheitsgurt für eine aufrechte Sitzhaltung im Fahrzeug nicht ausreichend ist.

Vorgesehene Anwender

Diese Gebrauchsanweisung richtet sich an alle Personen, die im Alltag mit dem StrehlCART umgehen:

- Eltern und Angehörige
- Pflegepersonal und Betreuungspersonen
- Therapeutisches und medizinisches Fachpersonal
- Einweisende Fachkräfte des Sanitätsfachhandels

Alle Anwender müssen in die Bedienung, Montage und Justierung des StrehlCART eingewiesen sein.

Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

Bei sachgerechtem Gebrauch entsprechend dieser Gebrauchsanweisung können bekannte Risiken bei der Anwendung minimiert werden. Kontraindikationen sind nicht bekannt. Die in Kapitel 1 genannten Sicherheitshinweise sind stets zu beachten.

Beschreibung des StrehlCART und seiner Bestandteile

Aufbau des StrehlCART

Der StrehlCART besteht grundsätzlich aus folgenden Hauptkomponenten:

Sitzschale

Die individuell gefertigte Kunststoff-Sitzschale bildet das Herzstück des StrehlCART. Sie wird im Vakuumabdruck- und Tiefziehverfahren in Kombination mit moderner 3D-Scan-Technologie hergestellt, um eine perfekte anatomische Passform zu gewährleisten. Die Sitzschale ist mit einem individuell gefertigten Textilbezug und einem Polstereinsatz (Inlet) ausgestattet.

PRIME-Rahmen (Untergestell)

Der standardisierte PRIME-Rahmen ermöglicht die Befestigung des StrehlCART in jedem handelsüblichen Fahrzeug. Die Verbindung zwischen Sitzschale und PRIME-Rahmen erfolgt über einen Adapter unter der Sitzfläche.

Sicherheitshinweis Adapter

Nur Sitzschalen mit demselben, passenden Adapter dürfen auf dem PRIME-Rahmen genutzt werden.

Rastet der Adapter nicht sicher im Rahmen ein, besteht erhöhte Unfallgefahr. Verwenden Sie den StrehlCART in diesem Fall nicht.

Positionierungsgurt

Der integrierte Gurt dient der Positionierung des Nutzers in der Sitzschale. Er hält den Nutzer in der therapeutisch vorgesehenen Sitzposition und verhindert unkontrolliertes Verrutschen.

Wichtig – Gurt ist kein Sicherheitsgurt

Der Positionierungsgurt des StrehlCART ersetzt NICHT den fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt!

Nutzer und Sitz müssen bei jeder Fahrt ZUSÄTZLICH mit dem Fahrzeuggurt gesichert werden.

Kopfstütze

StrehlCART ist mit einer integrierten Kopfstütze ausgestattet. Achten Sie darauf, dass die Kopfstütze keine Druckstellen an Ohr oder Kopf verursacht. Ist kein aktives Halten des Kopfes möglich, muss der Kopf beim Transport zwingend gesichert werden (Gefahr: Peitschenschlageffekt).

Fußstütze

Eine physiologische Sitzposition setzt voraus, dass beide Füße sicher und möglichst vollflächig auf der Fußstütze bzw. Fußplatte aufstehen. Fußstützen sind je nach Versorgungszweck unterschiedlich gestaltet.

Optionales Zubehör

Je nach individueller Versorgung kann der StrehlCART mit folgenden Zusatzelementen ausgestattet sein:

- Drehplatte
- Abduktionskeil

- Armlehnen und Armstützen
- Erweiterte Fußunterstützungen und Fußfixierungen

Technische Daten

Produktbezeichnung	StrehlCART – Individuelle Autositzorthese
Klassifizierung	Medizinprodukt Klasse I
Herstellung	Individuell, Vakuumabdruck- und Tiefziehverfahren mit 3D-Scan
Grundmaterialien Schale	Polyethylen (PE), PLA6, EVAZOTE, Aluminium
Polsterung / Inlet	Individuelle Polstermaterialien (druckelastisch)
Bezug	Individuell gefertigter Textilbezug, waschbar
Rahmen	PRIME-Rahmen (Stahl/Aluminium, standardisiert)
Max. Nutzergewicht	60 kg
Hergestellt in	Deutschland (Bremervörde)
Anpassbarkeit	Rückenhöhe und Schulterbreite (Wachstumsanpassung bis 2 Jahre)

Maßbereiche

Sitzbreite, Sitztiefe, Rückenhöhe, Rückenwinkel sowie das Nutzergewicht werden individuell anhand der Körpermaße des Nutzers ausgelegt, die beim 3D-Scan und beim Vakuumabdruck ermittelt werden.

Handhabung, Montage und Bedienung

Erstinbetriebnahme

Insbesondere bei der Erstversorgung muss der Umgang mit dem StrehlCART erlernt werden. STREHL-Fachpersonal weist Sie und alle Betreuungspersonen in die korrekte Montage, Einstellung und Handhabung ein. Nehmen Sie den StrehlCART erst in Betrieb, nachdem Sie vollständig eingewiesen wurden.

Montage im Fahrzeug

- Überprüfen Sie vor jedem Einbau, ob die Sitzschale sicher mit dem PRIME-Rahmen verbunden ist.
- Platzieren Sie StrehlCart auf einem vorwärts gerichteten Fahrzeugsitz und sichern Sie ihn mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt. StrehlCard muss so ausgerichtet sein, dass der Nutzer nach vorne schaut.
- Prüfen Sie den festen Sitz aller Verschraubungen und Verbindungselemente.
- Kontrollieren Sie, dass keine Kabel, Kleidungsstücke oder andere Gegenstände zwischen Sitz und Fahrzeugsitz eingeklemmt sind.

Hinweis zur Kleidung

Achten Sie darauf, dass die Kleidung des Nutzers im Rücken- und Beckenbereich faltenfrei am Körper anliegt.

Dickere Winterkleidung kann die Passform der Sitzschale verändern und zu Druckstellen führen.

Bei längeren Fahrten mit dicker Kleidung ggf. den Inlet herausnehmen (Zwiebelprinzip).

Einsetzen des Nutzers

- Legen Sie die Positionierungselemente (Gurte) im Gesäßbereich aus, bevor der Nutzer platziert wird.
- Legen Sie den Nutzer behutsam in die Sitzschale und positionieren Sie ihn optimal.
- Stellen Sie alle Gurte und Positionierungshilfen ein – sie müssen eng anliegen, aber nicht drücken.
- Sichern Sie anschließend Nutzer und Sitz gemeinsam mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt.

Einstellung der Gurte

Stellen Sie die Gurte so ein, dass sie eng am Nutzer anliegen, ohne zu drücken oder einzuschnüren. Die Gurte dürfen weder durchhängen noch verdreht sein. Prüfen Sie den korrekten Sitz der Gurte vor jeder Fahrt.

Achtung – Gurteinstellung

Falsch eingestellte oder verdrehte Gurte können im Unfall- oder Notfall zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Stellen Sie sicher, dass Schulter- und Beckengurt plan und gerade am Körper anliegen.

Herausnehmen des Nutzers

- Sichern Sie zuerst das Fahrzeug (Stand, Motor aus).
- Öffnen Sie zuerst den fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt.
- Öffnen Sie anschließend alle Positionierungsgurte des StrehlCART.
- Heben Sie den Nutzer behutsam aus der Sitzschale.

Transport im Kraftfahrzeug

Pflicht: Fahrzeugeigener 3-Punkt-Sicherheitsgurt

Der StrehlCART und der Nutzer MÜSSEN bei jeder Fahrt mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt gesichert sein.

Eine Fahrt ohne diesen Gurt ist verboten und gefährdet Leben!

Auch ein unbesetzter StrehlCART muss im Fahrzeug stets gesichert sein.

- Nutzen Sie den StrehlCART ausschließlich vorwärtsgerichtet auf einem vorwärtsgerichteten Fahrzeugsitz.
- Verwenden Sie den StrehlCART nur auf Hintersitzen.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt vollständig: fester Sitz des Rahmens, Adapterverriegelung, alle Gurte, Sicherheitsgurt.
- Bei langen Fahrten empfehlen wir regelmäßige Pausen zur Kontrolle der Sitzposition und der Haut des Nutzers.
- Der StrehlCART ist nur in Kraftfahrzeugen zugelassen – nicht in Bussen ohne individuelle Prüfung, Booten oder anderen Fahrzeugen.

In einigen Ländern ärztliche Bescheinigung erforderlich

In einigen Ländern (auch in Deutschland) ist eine ärztliche Verordnung oder Bescheinigung beim Fahren mitzuführen.

Inspektion und Wartung

Zur Erhaltung der Passform, Sicherheit und Funktion muss der StrehlCART regelmäßig kontrolliert werden. Die Wartungsintervalle sind unbedingt einzuhalten! Die Nichtbeachtung kann zur Einschränkung der Haftung bei Schadensfällen führen.

Wartung durch STREHL-Fachpersonal

Die professionelle Wartung umfasst insbesondere die Kontrolle und Prüfung folgender Bereiche:

- Sitzschale: Risse, Materialermüdung, Bezug und Inlet, Passform
- PRIME-Rahmen: Verschraubungen, Schweißnähte, Korrosion, Verbindungselemente
- Adapter: Verriegelungsmechanismus, Beschädigungen, Funktion
- Positionierungsgurt: Gurtstoff, Schnallen, Nähte, Gurtführungen
- Kopfstütze: Bezug, Polster, Befestigung und Einstellmöglichkeiten
- Armlehnen und Fußstützen: Befestigung, Bezug, Polster, Verschraubungen
- Optionales Zubehör: Einzel- und Funktionsprüfung aller Anbauteile
- Einstellung und Nachanpassung aller einstellbaren Elemente
- Dokumentation im Wartungsprotokoll und Unterschrift beider Parteien



Wartungsintervall

Die erste Wartung findet ca. 6 Monate nach Auslieferung statt. Danach alle 12 Monate.

Eigene Sichtprüfung – wöchentlich

Zusätzlich zur Fachpersonalwartung sollten Sie den StrehlCART wöchentlich selbst kontrollieren:

- Sitzschale: Risse, scharfe Kanten, Bezug und Inlet auf Verschleiß und Sauberkeit
- Adapter und Verriegelung: sicheres Einrasten, keine Lockerung
- Alle Schrauben und Befestigungselemente: fester Sitz
- Gurte: Stoffzustand, Schnallenfunktion, keine Verdrehungen
- Kopfstütze und Armlehnen: fester Sitz, keine Beschädigungen

Bei Auffälligkeiten sofort handeln

Bitte kontaktieren Sie uns umgehend, wenn Sie Risse, lose Schrauben, beschädigte Gurte, scharfe Kanten oder Funktionsstörungen feststellen.

Den StrehlCART nicht weiter nutzen, bis der Mangel behoben ist.

Lebensdauer

Die Lebensdauer beträgt maximal 2 Jahre und hängt von der individuellen Nutzung und dem Wachstum des Nutzers ab. Nach diesem Zeitraum können Polstermaterialien, Bezüge und Kunststoffteile ermüden, was die Passform und Schutzwirkung beeinträchtigen kann. Nach Ablauf der Nutzungsdauer kann keine Gewährleistung für die Materialeigenschaften und Sicherheitsfunktion übernommen werden.

Sollte es während der Nutzungsdauer bei der bestimmungsgemäßen Verwendung zu einem schwerwiegenden Vorkommnis kommen, darf der StrehlCart nicht weiterverwendet werden. In diesem Fall ist der StrehlCart auszutauschen, auch wenn die Lebensdauer noch nicht erreicht sein sollte.

Reinigung des StrehlCART

Der StrehlCART bedarf einer regelmäßigen Reinigung, um Hygiene zu gewährleisten, unangenehme Gerüche zu vermeiden und die Materialien zu erhalten.

Bezüge und Textilteile

Der abnehmbare Bezug ist im Schonwaschgang bei 30 °C maschinenwaschbar. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

STREHL



Schonwaschgang 30°C
Keinen Weichspüler verwenden
Nicht im Trockner trocknen
Nicht bügeln

- Schonwaschgang 30 °C
- Keinen Weichspüler verwenden
- Nicht im Trockner trocknen
- Nicht bügeln
- Nicht chemisch reinigen

Textilteile, die nicht abgenommen werden können, sind mit einem feuchten Tuch abzuwischen. Lassen Sie den Bezug vor der Verwendung vollständig trocknen.

Kunststoffteile und Rahmen

Sitzschale, PRIME-Rahmen und andere Kunststoff- oder Metallteile sind mit einem leicht feuchten Tuch und milder Seifenlauge zu reinigen. Es dürfen keine Bleichmittel, scheuernde Substanzen oder aggressive Reiniger verwendet werden, da diese die Materialien angreifen und die Sicherheitseigenschaften beeinträchtigen können.

Gurte und Schnallen

Gurte sind mit einem feuchten Tuch zu reinigen; bei stärkerer Verschmutzung können sie mit milder Seifenlösung gereinigt werden. Keine Bleichmittel verwenden. Gurte und Schnallen vor der erneuten Nutzung vollständig trocknen lassen.

Desinfektion

Eine Desinfektion ist im Regelfall nicht notwendig. Bei offenen oder nässenden Wunden kann sie erforderlich werden. Verwenden Sie hierfür nur geeignete, materialverträgliche Desinfektionsmittel. Ein Ausbleichen von Bezügen durch Desinfektionsmittel ist möglich; dies schränkt die Funktion des StrehlCART jedoch nicht ein.

Entsorgung und Umweltschutz

Im Sinne unserer Aktivitäten für den Umweltschutz bitten wir Sie, den StrehlCART zur Entsorgung an uns zu übergeben. Wir kümmern uns um eine sachgerechte und umweltgerechte Entsorgung der einzelnen Materialien.

Werfen Sie den StrehlCART oder seine Bestandteile nicht in den Hausmüll. Die enthaltenen Materialien (Kunststoffe, Metalle, Textilien, Polster) sind getrennt zu entsorgen.

Konformität und Normennachweise

Klassifizierung

Der StrehlCART ist ein Medizinprodukt der Klasse I gemäß der EU-Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745. Er wurde entsprechend dieser Verordnung entwickelt, hergestellt und geprüft.

Normen

Norm / Richtlinie	Bezeichnung	Relevanz
MDR 2017/745	EU-Medizinprodukteverordnung	Produktklassifizierung und -anforderungen
EN ISO 14971	Risikomanagement für Medizinprodukte	Risikoanalyse und -bewertung
EN ISO 13485	Qualitätsmanagementsystem Medizinprodukt	Qualitätssicherung Fertigung

Hersteller und Kontakt

Hersteller	Strehl GmbH & Co. KG
Adresse	Zeppelinstraße 10, 27432 Bremervörde
Telefon	0 47 61 – 80 80 40
E-Mail	info@rehastrehl.de
Website	www.rehastrehl.de

Bemerkungen zu der Versorgung, Varianten und Komponenten entnehmen Sie bitte dem Lieferschein.

Ärztliche Bescheinigung

Bescheinigung im Sinne der dritten Verordnung * über Ausnahmen von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften vom 05.06.1990 (BGBl. I S. 999)

Hiermit wird bescheinigt, dass der Patient/ die Patientin

Name: _____ Vorname: _____

geb. am: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

aufgrund des vorliegenden Krankheitsbildes bzw. der bestehenden Behinderung nicht in einer bauartgenehmigten Rückhalteeinrichtung im Sinne des § 22a Abs. 1 Nr. 27 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung transportiert werden kann. Zum Transport in Kraftfahrzeugen ist eine der Behinderung / Erkrankung angepasste Ausstattung eines Autotransportsitzes notwendig.

Ausgestellt am: _____ Stempel und Unterschrift des Arztes: _____

* Dritte Verordnung über Ausnahmen von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften vom 5. Juni 1990 (BGBl. I S. 999), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 22. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2480) geändert worden ist

Auf Grund des § 6 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe b in Verbindung mit Abs. 3 des Straßenverkehrsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 9231-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, Nummer 3 zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. April 1980 (BGBl. I S. 413), Absatz 3 eingefügt durch § 70 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721) und geändert gemäß Artikel 22 Nr. 3 der Verordnung vom 26. November 1986 (BGBl. I S. 2089), verordnet der Bundesminister für Verkehr nach Anhörung der zuständigen obersten Landesbehörden:

§1

Abweichend von § 22a Abs. 1 Nr. 27 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung brauchen besondere Rückhalteeinrichtungen für behinderte Kinder in Kraftfahrzeugen nicht in einer amtlich genehmigten Bauart ausgeführt zu sein, wenn

1. die Konstruktion dem Stand der Technik entspricht
2. der Rückhalteeinrichtung eine Einbau- und Gebrauchsanweisung beigegeben ist, in der die Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugtypen angegeben sind, für die sie verwendbar ist.

§2

Abweichend von § 21 Abs. 1a der Straßenverkehrsordnung dürfen behinderte Kinder in Kraftfahrzeugen mitgenommen werden, wenn eine besondere Rückhalteeinrichtung im Sinne des §1 benutzt wird und in einer ärztlichen Bescheinigung, die auf den Namen des behinderten Kindes ausgestellt ist, bestätigt wird, dass anstelle einer bauartgenehmigten Rückhalteeinrichtung nach § 22a Abs. 1 Nr. 27 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung nur eine besondere Rückhalteeinrichtung verwendet werden kann. Die ärztliche Bescheinigung darf nicht älter als 4 Jahre sein. Sie ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Lassen Sie diese Bescheinigung von Ihrem behandelnden Arzt/ Ihrer behandelnden Ärztin ausfüllen und unterzeichnen. – Strehl GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Bescheinigung.